

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/025/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 19.09.2018
Sitzungsbeginn	19:05 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
 Herr Achim Güssgen-Ackva in Vertretung für Herrn Merbs
 Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Patrick Stoll in Vertretung für Herrn Beisel
 Herr Mehmet Turan
 Herr Bernd Wagner
 Herr Sven Weiberg
 Herr Günther Winfried Weil

Schriftführer

Herr Florian Vornlocher

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
 Frau Erste Stadträtin Marion Götz
 Herr Stadtrat Bernd Baier
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl entschuldigt
 Herr Stadtrat Johannes Contag entschuldigt
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
 Herr Stadtrat Klaus Fischer entschuldigt
 Herr Stadtrat Alfons Janke
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl entschuldigt
 Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck entschuldigt
 Herr Stadtrat Ortwin Musch
 Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Frau Cornelia Becker Anwesend bis TOP 3
 Herr Joachim Böhmerl

Abwesenheit:

Mitglieder

Herr Olaf Beisel	entschuldigt
Herr Dr. Reinhold Merbs	entschuldigt

Ausschussvorsitzender Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Vorsitzender Hausner schlägt vor, dass der Tagesordnungspunkt

2	16-21/0414	Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 1.000000 - Gemeindeorgane
---	------------	--

als **Tagesordnungspunkt 1** behandelt wird. Dem wird einvernehmlich zugestimmt. Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

1	16-21/0836	Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten - Verwaltungskostensatzung der Stadt Friedberg (Hessen)
2	16-21/0847	Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001“ – 4. Nachtrag
3	16-21/0837	Förderanmeldung für das Bundesprogramm Sanierung-, Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen, Finanzierungsanteil der Stadt im Falle einer positiven Auswahl bei 55%
4	16-21/0851	Aufhebung von Sperrvermerken a. Kostenstelle 4.561004 IV-Nr. 1.0533.02 Sportplatz Fauerbach b. Kostenstelle 7.620000 IV-Nr. 7.0358.03 Zuschuss Friedberger Wohnungsbau GmbH
5	16-21/0730	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2018; hier: Prüfung der Umnutzung der ehemaligen OVAG-Trafostation am Friedhofsparkplatz in Dorheim als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse
6	16-21/0484	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 07.09.2017; hier: Sozialwohnungen am Steinernen Kreuz
7	16-21/0488	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 12.09.2017; hier: Wohnraumversorgung in Friedberg
8	16-21/0820	Jahresabschluss 2017 der Entsorgungsbetriebe Haushaltsausgabereste
9		Konversion
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Haushaltseinbringung

1. 16-21/0836 **Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten – Verwaltungskostensatzung der Stadt Friedberg (Hessen)**

Beschluss:

Die vorliegende Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten - Verwaltungskostensatzung der Stadt Friedberg (Hessen) - wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

2. 16-21/0847 **Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001“ – 4. Nachtrag**

Bürgermeister Antkowiak erläutert ausführlich die Vorlage, sowie den durch die Verwaltung versendeten Auszug aus der Magistratssitzung. Es ergeht eine ausführliche Diskussion aller Mitglieder des Ausschusses. Fragen bzw. ausführliche Darstellungen werden durch Bürgermeister Antkowiak sowie Erste Stadträtin Götz erläutert.

Ausschussmitglied Turan stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung, um die Sachlage ausführlich in den anderen Fraktionen klären zu können.

Ausschussvorsitzender Hausner lässt darüber wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1

Sodann stellt Ausschussmitglied Turan folgenden **Änderungsantrag**:

§1 „Verdienstaufschlag“ Abs. (5) Satz 3 erhält folgende neue Fassung:

Die Verdienstaufschlagpauschale darf monatlich einen Betrag von 600,00 € nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0

Nach weiterer ausführlicher Diskussion lässt Ausschussvorsitzender Hausner über die geänderte Beschlussfassung wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001“ – 4 Nachtrag – wird mit vorgenanntem **Änderungsantrag** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1

3.	16-21/0837	Förderanmeldung für das Bundesprogramm Sanierung-, Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen, Finanzierungsanteil der Stadt im Falle einer positiven Auswahl bei 55%
-----------	-------------------	---

Bürgermeister Antkowiak erläutert die Vorlage und teilt hierzu die im Magistrat vorgenommene Priorisierung mit. Diese lautet:

1. Neukonzeptionierung Wetterau-Museum
2. Weitere Sanierungen Theater Altes Hallenbad
3. Fußballkunstrasenplatz Friedberg-Fauerbach
4. Umbau der Stadthalle Friedberg
5. Umbau / Sanierung des Freibades Ockstadt

Der Beschlussentwurf wird daher wie folgt verändert:

Beschluss:

Die beantragten Projekte (Priorität: 1. Neukonzeptionierung Wetterau-Museum, 2. Weitere Sanierungen Theater Altes Hallenbad, 3. Fußballkunstrasenplatz Friedberg-Fauerbach, 4. Umbau der Stadthalle Friedberg, 5. Umbau / Sanierung des Freibades Ockstadt) werden zur Kenntnis genommen und im Falle einer positiven Juryentscheidung (voraussichtlich Oktober 2018) werden die entsprechenden kommunalen Haushaltsmittel (55 % der beantragten Summe) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

4.	16-21/0851	Aufhebung von Sperrvermerken a. Kostenstelle 4.561004 IV-Nr. 1.0533.02 Sportplatz Fauerbach b. Kostenstelle 7.620000 IV-Nr. 7.0358.03 Zuschuss Friedberger Wohnungsbau GmbH
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Der Sperrvermerk bei der

- a. Kostenstelle 4.561004 Investitions-Nr. 1.0533.02 (Sportplatz Fauerbach) wird sowohl für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 100.000,-- EUR als auch das Investitionsprogramm 2019 (VE) in Höhe von 690.000,-- EUR aufgehoben
- b. Kostenstelle 7.620000 Investitions-Nr. 7.0358.03 (Zuschuss Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH) wird in Höhe von 195.000,-- EUR für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsrest) aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5.	16-21/0730	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2018; hier: Prüfung der Umnutzung der ehemaligen OVAG-Trafostation am Friedhofsparkplatz in Dorheim als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die bauliche Beschaffenheit (außen/innen) der ehemaligen Transformatorenstation am Friedhofsparkplatz in Dorheim im Hinblick auf die Möglichkeit der Umnutzung als Niststätte für Vögel (Schleiereulen, Schwalben, Mauersegler) und Fledermäuse zu prüfen sowie die Bedingungen einer Übernahme zu klären; die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis 30.09.2018 schriftlich vorzulegen;
2. bei der OVAG Netz AG umgehend auf die Verschiebung eines möglichen Turm-Abrisses hinzuwirken, bis die Gremien der Stadt Friedberg bis spätestens Jahresende 2018 über die Übernahme bzw. Nichtübernahme des Turms entschieden haben;
3. als Voraussetzung für eine etwaige Turmübernahme in das Eigentum der Stadt mit dem NABU Friedberg Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, eine für die Stadt kostenfreien Patenschaft für Pflege und Nutzung des Turmes zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

6.	16-21/0484	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 07.09.2017; hier: Sozialwohnungen am Steinernen Kreuz
-----------	-------------------	---

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, im letzten Bauabschnitt des Baugebiets am Steinernen Kreuz mindestens 20 Sozialwohnungen (gemäß Landesrichtlinie für soziale Wohnraumförderung) zu bauen. Für Bau und Betrieb des Vorhabens sollen geeignete öffentliche oder genossenschaftliche Träger gefunden werden. Dies dient der nachhaltigen Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Bei Verkauf des Grundstücks soll die Stadt für die Erfüllung der wichtigen städtebaulichen Aufgabe einen Nachlass gewähren.

Maximal die Hälfte der Wohnungen können dabei nach den Richtlinien des Programms für mittlere Einkommen erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**7. 16-21/0488 Antrag der Fraktion Die Linke. vom 12.09.2017;
hier: Wohnraumversorgung in Friedberg**

Antragsteller Weiberg erläutert ausführlich den Antrag.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich, getrennt über die unten aufgeführten Punkte abzustimmen.

Somit wird wie folgt getrennt abgestimmt:

Beschluss:

Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung und der Information für die Öffentlichkeit, fordern wir den Magistrat dazu auf

1. jährlich einen möglichst zuverlässigen einfachen Mietpreisspiegel für Friedberg zu ermitteln und zu veröffentlichen sowie auf der Internetseite dauerhaft verfügbar zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 5 Enthaltung 2

2. jährlich dazustellen wie viele Haushalte einen Wohnberechtigungsschein haben und wie viele Sozialwohnungen im Bereich öffentlicher Träger demgegenüber verfügbar sind. Diese Information soll als Bericht der SVV gegenüber veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1

3. bei Differenz zuungunsten der wohnberechtigten Haushalte in Punkt 2 darzulegen, wie ausreichend Wohnraum für einkommensschwache Haushalte geschaffen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1

4. bei jedem Bebauungsplan mit Wohnbebauung darzulegen wie dieser dem Ziel, ausreichend Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten in Friedberg zu schaffen, gerecht wird und mit welchen Auswirkungen auf den Mietwohnungsmarkt in Friedberg gerechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

**8. 16-21/0820 Jahresabschluss 2017 der Entsorgungsbetriebe
Haushaltsausgabereste**

Beschluss:

Der Haupt und Finanzausschuss nimmt den Jahresabschluss 2017 der Entsorgungsbetriebe „Haushaltsausgabereste“ zur Kenntnis.

9. Konversion

Bürgermeister Antkowiak berichtet, dass es bis zum heutigen Stand keine weiteren Erkenntnisse vorliegen. Kommende Woche wird ein weiteres Gespräch bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) stattfinden, worüber in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung berichtet wird.

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Haushaltseinbringung**

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass Anfragen der jeweiligen Fraktionen gebündelt an die Verwaltung weitergeleitet werden sollen. Ausschussmitglied Turan bittet die Verwaltung, den Haushaltplan übersichtlicher zu gestalten. Erste Stadträtin Götz versichert, dass es zum kommenden Haushaltplan eine übersichtlichere Ausarbeitung geben wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Hausner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Vornlocher
(Schriftführer)